

Sonderseite zum Start der Tennis-Saison

■ **Lokalsport.** Das Warten hat ein Ende: Am Wochenende beginnt die Tennis-Freiluftsaison. Das *HK* stellt die Altkreis-Teams vor, die auf und über Verbandsebene aufschlagen.

Mehr Qualität als je zuvor

Tennis-Regionalliga: In der am Sonntag beginnenden Freiluftsaison treffen erstmals zwei Altkreis-Mannschaften in Liga drei aufeinander. TP Versmold und TC BW Halle II gehen deutlich verstärkt in ihre Heimspiele

Von Philipp Kreutzer

■ **Altkreis Halle.** Es gibt Aufsteiger, die sind glücklich, wenn sie den Klassenerhalt schaffen. Und es gibt den Tennispark Versmold. Dessen Trainer Ion Geanta versucht sich erst gar nicht in gespielter Zurückhaltung, er sagt: „Der Aufstieg ist für uns kein Muss. Aber wenn alle Spieler gesund bleiben, ist die Zweite Liga drin.“ Sollte die Versmolder Mannschaft, die in den vergangenen Jahren einen Marsch durch die Ligen angetreten hat, nun erneut klettern, würde das passen. Der Tennis-park ist schließlich ein ambitionierter Verein, veranstaltet ein Weltranglistenturnier für Damen aus und hat wie berichtet kürzlich den Ausbau seiner Anlage inklusive eines neuen Centre-Courts beschlossen.

Schon der Blick auf die Aufstellung verdeutlicht, dass mit dieser Mannschaft zu rechnen ist. „Ein kleiner, kompakter Kader, auf jeder Position sehr gut besetzt“, sagt Geanta über das Aufgebot, das weiterhin von Daniel Masur, der Nummer 373 der Weltrangliste, angeführt wird. Bei der Regionalliga-Premiere am Sonntag auf eigener Anlage gegen den TC GW Aachen will Versmold „von oben runter“ spielen, wie Tennisspieler sagen, also mit den ersten Sechs der Aufstellung.

Die Zuschauer können sich somit auf ein in Versmold noch nicht dagewesenes Herren-tennis-Niveau freuen. Gespannt sein dürfen sie auch auf zwei Zugänge: Der 19-jährige Niederländer Tim van Rijthoven, der zu den besten Junioren der Welt zählte und ATP-Rang 391 einnimmt, gehörte dem Kader schon in der Vergangenheit an und soll nun erstmals – allerdings vermutlich zum einzigen Mal in dieser Saison – für den

Tennispark spielen. An Position fünf wird der vom TC Bad Essen gekommene Routinier Michael Pille aufschlagen. Ver-zichten muss Versmold auf Florian Stephan, der wegen eines Bruchs des Schienbeinkopfes für die Saison ausfällt.

Sollte sich Versmold tatsächlich anschicken, erneut aufzusteigen, könnte es am letzten Spieltag am 19. Juni, dem Finalsonntag der Gerry Weber Open, zu einem spannenden Altkreis-Derby am Caldenhofer Weg kommen. Die Spieler des TC BW Halle

II freuen sich jedenfalls schon auf das Duell, verrät Christopher Koderisch: „Die kurze Anfahrt ist super.“ Halles Kapitän zählt neben Versmold die weiteren Aufsteiger Neuss II und Marienburg zu den Top-Teams. Weil die Klasse stärker sei als 2015, gehe es für Halle

nach der vergangenen Zittersaison „darum, nicht unter den letzten drei zu stehen, denn so viele Mannschaften können theoretisch absteigen“.

Verstecken müssen sich aber auch die seit Jahren in der Dritten Liga erprobten Blau-Weißen keineswegs. In Tim

Pütz, Ante Pavic, Pascal Brunner und Johannes Härteis enthält das Aufgebot vier Akteure, die im Sommer in der Bundesliga für Halle aufschlagen sollen. Härteis wird die Reserve am Sonntag im Heimspiel gegen Marienburg verstärken, über weitere Einsätze des vom 1. FC Nürnberg gekommenen Youngsters und seiner Profi-Kollegen soll von Woche zu Woche spontan entschieden werden. Eine Verstärkung dürfte auch der aus Gronau gekommene Niederländer Jus-tin Eleveld sein.

Am Sonntag folgen hinter Härteis Lennart Zynga und Jannik Rother, so dass Kapitän Koderisch erstmals als Nummer vier für die »Zweite« servieren wird – auch das ein Indiz für die gewachsene Qualität in der Mannschaft.

Aufgebote und Termine

TP Versmold – Aufgebot:

Daniel Masur, Tim van Rijthoven, Marvin Netuschil, Philipp Scholz, Michael Pille, Laurentiu Erlic, Florian Stephan, Viktor Stjern, Elliott Carnello, Erik Finkenbrink, Andreas Blank, Benjamin Fitzon.

Termine: 1. Mai TC GW Aachen (H); Marienburger SC (H); 8. Mai TC BW Neuss II

(A); 22. Mai Bergheimer TC GW (A); 5. Juni Kölner HTC BW (H); 12. Juni RTHC Bayer Leverkusen (A); 19. Juni TC BW Halle II (H).

TC BW Halle II – Aufgebot: Tim Pütz, Ante Pavic, Pascal Brunner, Johannes Härteis, Lennart Zynga, Jannik Rother, Christopher Koderisch, Justin Eleveld, Emanuel Fraitzl, Ramon

Wagner, Marek Flinner, Tom Clavel, Maxi Friese, Johannes Kolowrat.

Termine: 1. Mai Marienburger SC (H); 5. Mai TC GW Aachen (H); 8. Mai Bergheimer TC GW (A); 22. Mai RTHC Bayer Leverkusen (A); 5. Juni TC BW Neuss II (A); 12. Juni Kölner HTC BW (H); 19. Juni TP Versmold (A).

Mit Österreichs neuer Nummer zwei

Damentennis-Regionalliga: Beim TC BW Halle, der in Soest startet, ist Barbara Haas zurück im Team

■ **Halle** (pik). In der vergangenen Saison gehörte sie dem Aufgebot nicht an. Doch wirklich weg aus Halle war Barbara Haas nicht, und nun kehrt sie nach einjähriger Pause in die Regionalliga-Mannschaft der Blau-Weißen zurück. Sehr zur Freude von Thorsten Liebich, der sich auch weiterhin um die Belange des Teams kümmert. „Babsi hat sich enorm gemacht“, sagt Liebich mit Blick auf die Weltrangliste, in der die 20-jährige Österreicherin aktuell Platz 173 einnimmt und damit zweitbeste Spielerin ihres Landes hinter Tamira Paszek (124) ist: „Sie ist eine echte Verstärkung für uns, eine echte Nummer eins.“

Somit liegt in der neuen Saison weniger Druck als zuletzt auf Nina Zander. Die 26-Jährige, die ihre Profilaufbahn beendet hat und aus Halle in ihre Heimatstadt Nürnberg zurückgekehrt ist, wo sie als Trainerin arbeitet, wird als Nummer zwei in allen Partien zur Verfügung stehen. Auch auf den übrigen Plätzen im achtköpfigen Aufgebot finden sich die aus den Vorjahren bekannten Namen wieder, darunter derjenige von Luisa Meyer auf der Heide. Die 14-Jährige soll wie schon in der Vorsaison im Einklang mit ih-

ren Teilnahmen an ITF-Turnieren einige Einsätze in der Regionalliga-Mannschaft absolvieren.

Liebich traut seiner Mannschaft eine gute Rolle zu, die Auftaktpartie am Sonntag in Soest wollen die Blau-Weißen unbedingt gewinnen, um sofort in die gewünschte Spur zu kommen. Topfavorit sei aber ein anderes Team. Etuf Essen, Halles Gegner am letzten Spieltag, ließ sich nach dem Abstieg aus der Bundesliga in die Dritte Liga zurückstufen. Die finanziellen Möglichkeiten des Clubs vom Baldeneysee sollen nicht mehr diejenigen der vergangenen Jahre sein. „Aber wenn man sich Essens Aufstellung ansieht, dann ist klar, dass schon noch etwas Geld vorhanden sein muss“, meint Liebich schmunzelnd.

Aufgebot: Barbara Haas, Nina Zander, Jainy Scheepens, Franziska Kommer, Luisa Meyer auf der Heide, Derya Turhan, Catrin Levers, Christine Sperling.

Termine: 1. Mai TC BW Soest (A); 5. Mai Marienburger SC (A); 8. Mai THC im VfL Bochum (H); 22. Mai RTHC Bayer Leverkusen (H); 5. Juni Rateringer TC GW II (H); 12. Juni Gladbacher HTC (A); 19. Juni Etuf Essen (H).



Zurück im Team: Barbara Haas bekleidet beim TC BW Halle die Spitzenposition.

FOTO: P. KREUTZER

Goffin serviert für Halle III

■ **Halle** (pik). Die Aufstellung von Verbandsligist TC BW Halle III enthält einen prominenten Namen: Simon Goffin ist der Bruder von David Goffin, Nummer 13 der ATP-Weltrangliste. Wie oft der Belgier, der als Trainer von Andrea Petkovic zum Breakpointteam nach Halle gekommen ist, für die »Dritte« aufschlagen wird, lässt sich nur schwer beurteilen. Klar ist: Priorität hat »Petko«. „Eine dritte Mannschaft in der Verbandsliga zu haben, ist eine echte Herausforderung“, sagt Thorsten Liebich vom BW-Vorstand mit Blick auf ehrgeizige, stark besetzte Gegner. Folglich ist der Klassenerhalt das

Ziel der jungen Mannschaft, die in Goffin (Jahrgang 1988) und dem neuen, von SVA Gütersloh gekommenen Kapitän Christian Koch (Jahrgang 1980) immerhin zwei erfahrene Kräfte dabei hat.

Aufgebot: Ramon Wagner, Marek Flinner, Tom Clavel, Maxi Friese, Johannes Kolowrat, Simon Goffin, Marc Hälker, Patrik Bonhaus, Christian Koch, Tim Gliadkov, Tim Klee, Timo Frisch.

Termine: 1. Mai TC Kaunitz (A); 8. Mai BTTC II (H); 5. Juni TuS Ickern (H); 12. Juni TC GW Paderborn (A); 19. Juni TC Herford (A); 26. Juni TC Brackwede (H).

Prüfsteine für Halles 2. Damen

■ **Halle** (pik). Die Verbandsliga-Damen des TC BW Halle haben die wohl schwerste der vier Verbandsliga-Gruppen erwischt. Vor allem Hagen, Stukenbrock, Dortmund und Herzebrock dürften für die junge Mannschaft zu echten Prüfsteinen werden. „Es geht für uns um den Klassenerhalt“, sagt Thorsten Liebich. Ein Sieg zum Auftakt am Sonntag bei der nicht ganz so hoch eingeschätzten TG Witten würde schon enorm helfen, dieses Ziel zu erreichen. Die Herausforderungen, die seinen Spielerinnen bevorstehen, sieht Liebich zugleich sehr positiv: „Wir wollen ja, dass die

Mädchen richtig gute Matchpraxis bekommen, und sie sind gut genug, es zu schaffen.“ Liebich freut sich besonders darüber, dass in Indira Schmerling (Jahrgang 2003) ein hoffnungsvolles Talent erstmals bei den Damen aufschlagen wird.

Aufgebot: Lisa Halfmann, Tanja Klee, Laura Wloka, Katharina Assmann, Renate van Oorschodt, Lisa Staubach, Lisa Nina Pettig, Indira Schmerling.

Termine: 1. Mai TG Witten (A); 8. Mai TV BW Werne (H); 22. Mai RW Hagen (A); 5. Juni FC Stukenbrock (H); 19. Juni TC Eintracht Dortmund (H); 26. Juni TC Herzebrock (A).

Versmolder Herren 50 und 55 auf neuem Terrain

Seniorentennis: In der bevorstehenden Spielzeit schlagen neun Altkreis-Mannschaften auf und über Verbandsebene auf. Fünf kommen vom TC BW Halle, drei vom TP Versmold und eine von der TG Bockhorst

Herren-40-Verbandsliga

Die Herren-30-Mannschaft des **TC BW Halle** löste sich nach dem Abstieg aus der Regionalliga auf. Spitzenspieler Gerald Ribbe rückte in die nächste Altersklasse auf und bedeutet für dieses Team, das 2015 knapp den Aufstieg verpasste, eine große Verstärkung. Jörg Saeger und Michael Kleine-Niermann fallen verletzungsbedingt aus. Neu dabei ist der aus Bremen gekommene Stefan Knitter. Halle startet am Samstag mit einem Auswärtsspiel bei TuS 09 Erkenschwick.

Aufgebot: Gerald Ribbe, Veit Radermacher, Thorsten Liebich, Philipp Pröbsting, Oliver Schele, Stefan Knitter, Jörg Saeger, Michael Kleine-Niermann, Alexander Humann, Jan Werki, Markus Liebich.

In einer Parallelgruppe serviert der **Tennispark Versmold**. Für die Mannschaft geht es um den Klassenerhalt, nachdem ein Teil des Teams nach dem Titelgewinn 2015 einen Altersklassenwechsel in die Herren-50-Westfalenliga vollzog. Niederländische Zugänge an den Positionen eins bis drei sollen für die nötigen Punkte sorgen. Für die Versmolder geht es am Samstag mit einem Heimspiel gegen den Lüdenscheider TV los.



Jetzt Herren 50: Versmolds Matthias Lohmann. FOTO: S. HAUHART

Aufgebot: Rob Simon, Niels de Kok, Theo Hoek, Timo Moos, Karsten Wolf, Stephan Schnabels, Carsten Wehmöller, Henry-Lucas Lohmann, Torssten Quenniet, Frank Fenske, Michael Sommerkamp.

Herren-50-Westfalenliga

Der **TP Versmold** muss sich nach dem Altersklassenwechsel von den Herren 40 in einem neuen Umfeld zurechtfinden. Auch wenn die Gegner schwer einzuschätzen sind: Die Versmolder sollten stark genug sein, um den Klassenerhalt zu schaffen. Ihr erstes Spiel bestreitet die Truppe am 7. Mai zu Hause gegen TV RW Höxter.



In der Regionalliga: Angelika Tollkühn und Halle. FOTO: S. HAUHART

Aufgebot: Ton van Rijthoven, Mike Simon, Karsten Linke, Andreas Dimansky, Matthias Lohmann, Hans-Ewald Reinert, Frank Fenske.

Herren-55-Verbandsliga

Nach vielen Jahren auf Bezirksebene wagt sich der **TP Versmold** voller Freude auf neues Terrain. Für den Aufsteiger geht es um den Klassenerhalt, erste Punkte will die Mannschaft am Samstag im Heimspiel gegen TSG Sprockhövel einfahren.

Aufgebot: Wolfgang Ketzler, Rainer Sandkühler, Lutz Gressel, Gerd Hagemeyer, Willi Janzen, Ulrich Lünstroth, Volker Cordlandwehr.

Herren-70-Verbandsliga

Nachdem der **TC BW Halle** die Westfalenliga 2015 nach unten verlassen musste, wollen Hartmut Friebe und Co. nun „mit dem Abstieg nichts zu tun haben“. Gelingt der Start am 4. Mai zu Hause gegen SF Sennestadt, könnte mehr drin sein.

Aufgebot: Jürgen Diestelkamp, Lothar Höker, Hartmut Friebe, Udo Kleine, Georg Ellerbrake, Siegfried Liebich.

Herren-75-Westfalenliga

Wie die Herren 70 schlagen auch die 75er mittwochs auf. Die seit Jahren bestehende Mannschaft

des **TC BW Halle** dürfte auch in dieser Saison wieder eine gute Rolle spielen. Los gehts am 11. Mai mit einem Heimspiel gegen den Bündler TC.

Aufgebot: Eckhard Wolff, Wilfried Flagmeyer, Gerhard Houppert, Hans-Joachim Tappmeier, Hans-Werner Janßen, Wilfried Behlmer.

Damen-30-Westfalenliga

Nachdem Punktgarant Kathrin Riehemann den **TC BW Halle** verlassen hat, wäre der Klassenerhalt für Stephanie Liebich und Co. ein Erfolg. Die Hallerinnen starteten am Samstag mit einem Heimspiel gegen TV Feldmark Dorsten in die Saison.

Aufgebot: Stephanie Liebich, Corinna Sötebier, Sabine Barz, Katrin Leopoldseder, Katrin Kisker, Kerstin Gerdes, Anne Wiebke Baltrusch, Meike Wilms, Kirsten Holst, Nicole Bartling.

Damen-60-Regionalliga

Der **TC BW Halle** geht bereits in seine sechste Regionalligasaison. In der acht Mannschaften umfassenden Gruppe sollte es auch diesmal für den Klassenerhalt reichen. Halle startet am Sonntag mit einem Heimspiel gegen TC RW Bad Honnef.

Aufgebot: Rita Rose, Angelika Tollkühn, Gertrud Pommeranz, Margret Lünstroth, Annegret Reichelt, Elke Ellerbrake, Gisela Striethörster, Jutta Brill.

Damen-60-Verbandsliga

Nach der gewonnenen Meisterschaft in der Damen-55-Ostwestfalenliga findet sich die **TG Bockhorst** nun eine Altersklasse und eine Liga höher wieder: Ihr erstes Spiel bestreitet die TG am Samstag zu Hause gegen RG Linden-Dahlhausen.

Aufgebot: Marion Mücher, Beate Knehans-Lange, Liane Cosfeld, Gisela Brückner, Marion Wilms, Ingrid Maurer, Renate Stelkens, Marianne Bartholomäus. (pik)



Zurück aus China: Daniel Masur schlägt nach einer Asienreise am Sonntag für den Tennisclub Versmold auf.

FOTO: M. UTHMANN



Bundesliga-Leihgabe: Johannes Härteis, hier 2012 für Nürnberg in Halle im Einsatz, verstärkt die »Zweite« am Sonntag. FOTO: C. HELMIG